

Stock und Stein

Wie angenehm ist es, bei langen Touren Stöcke dabeizuhaben. Bergstöcke müssen stabil sein und sollten sich einfach bedienen lassen. Wir haben zehn ganz unterschiedliche Modelle auf Herz und Nieren getestet.

Text Olaf Perwitzschky Fotos Birgit Gelder

Die 10 Test-Modelle

| Hersteller | Modell | Preis |
|----------------|--------------------------|-------------|
| Faltstöcke | | |
| Camp | Sky Carbon | 99,90 Euro |
| Helinox | Passport TL 130 | 159,95 Euro |
| Komperdell | Carbon Ultralite Vario 4 | 139,95 Euro |
| Leki | MicroVarioCarbon | 159,95 Euro |
| Swix | Sonic X-Trail Carbon | 119,95 Euro |
| Teleskopstöcke | | |
| Camp | Backcountry | 34,00 Euro |
| Helinox | Ridgeline LB 135 | 169,95 Euro |
| Komperdell | Explorer Contour | 89,95 Euro |
| Leki | Sherpa XL AS | 129,95 Euro |
| Swix | Sonic Mountain Pro | 149,95 Euro |

Faltstöcke
ALPIN
TEST-
SIEGER

Teleskopstöcke
ALPIN
TEST-
SIEGER

Dass der Einsatz von Bergstöcken für viele Bereiche des Bergsteigens Sinn macht, wird inzwischen nicht mehr infrage gestellt. Eine bessere Balance im Gelände, sicheres Gehen, mehr Kontrolle und vor allem eine Entlastung der Gelenke. Berggeher, die mit Fuß-, Knie- oder Hüftproblemen zu tun haben, wissen ein Lied davon zu singen. Es ist inzwischen aber auch bekannt, dass man nicht immer und ständig mit Stöcken gehen soll. Wir Menschen sind nun mal keine Vierfüßler und verlieren unser natürliches Gleichgewichtsgefühl, wenn wir immer mit Stöcken unterwegs sind. Sinn macht der Einsatz von Stöcken vor allem bei Wegen mit großen Stufen bergab und bei eintönigen (Fahr-) Wegen im Abstieg. Ob man die Stöcke auch im Aufstieg nutzt, ist eine andere Frage. Das ist vor allem auch Geschmackssache. Besonders wenn man einen schweren Rucksack trägt und große Stufen zu überwinden sind, machen Stöcke aber auf jeden Fall Sinn. Man kann dann mit den Armen ganz gut anschieben.

Auch die Auswahl an Stöcken ist inzwischen nur mehr schwer überschaubar. Für alle unterschiedlichen Geschmäcker und Betätigungen gibt es das richtige Stock-

Werk. Besonders die kleinen und kompakten faltstöcke, die sich so klein zusammenlegen lassen, dass sie auch im Rucksack Platz finden, haben sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit erfreut. Sei es für Flug- oder Zugreisen, aber auch auf der Tour selbst: Wenn man nicht immer eine nervige Antenne am Rucksack mit sich herumträgt, bei der man ständig aufpassen muss, niemanden damit zu verletzen oder zum Beispiel ständig am Fels anzukratzen, ist das auf jeden Fall eine Erleichterung.

Daher haben wir den vorliegenden Test auch in zwei unterschiedliche Kategorien aufgeteilt: Von fünf der führenden Stockhersteller haben wir jeweils ein Paar faltstöcke und ein paar Teleskopstöcke getestet.

Doch was ist wirklich wichtig bei einem Berg- oder Wanderstock? Zu allererst mal die äußeren Werte. Also Gewicht, Transportlänge und nutzbare Länge. Dann kommen schon die Punkte der Handhabung: Wie lässt sich der Stock verstellen, wie ist die Handhabung der Klemmen, laufen die Segmente sauber, wie gut sind der Griff und die Schlaufe?

Ganz wichtig ist dann aber vor allem der Punkt der Sicherheit. Jeder, der ein Paar ältere Stöcke daheim hat, wird das Problem

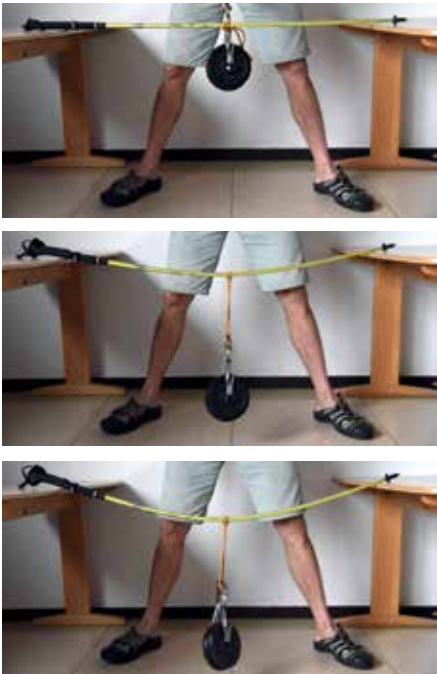
der kollabierenden Stöcke kennen. Und wenn nicht das, dann die Eigenschaft, dass sich die Stöcke am Beginn der Tour nicht fixieren lassen. Besonders die plötzlich einsinkenden Stöcke stellen unter Umständen ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko dar. Wer sich in steilem, verblocktem Gelände auf seinem Stock abstützt, sollte sich sicher sein (können), dass dieser nicht im nächsten Moment die Grätsche macht, auch wenn man ihn mal mit ein paar Kilo mehr als normal belastet. Daher haben wir die Klemmwirkung der Stöcke getestet. Dazu haben wir die unterschiedlichen Klemmen alle „handwarm“ geschlossen und mit dem Körpergewicht versucht, den Stock zusammenzuschieben. Das ist uns, mit einer Ausnahme, bei keinem Stock gelungen. Und ausgerechnet den Klassenprimus Leki hat es dabei erwischt. Die Außenklemme an einem Stock am unteren Segment des Sherpa XL AS ließ sich nicht so fest justieren, dass sich der Stock nicht (unter Kraft) zusammenschieben ließ. Wir konnten nicht herausfinden, woran das lag. Vielleicht ist für das untere Segment eine falsche Klemme genutzt

So haben wir getestet

Wir haben alle Stöcke **komplett gewogen, vermessen und begutachtet**. Dabei haben wir besonders die Klemmen überprüft und auch Kleinigkeiten berücksichtigt. Beim **Stabilitäts-Test** haben wir bei formschlüssig eingeklemmter Spitze den Stock bei einer Länge von 130 cm am Griff mit sechs Kilo statisch belastet.

Für die **Bruchsicherheit** der Rohre und Verbindungen haben wir alle Stöcke auf 130 cm gelängt und mit zehn Kilo mittig statisch belastet. Danach wurden die Stöcke bei 125 cm (faltstöcke) bzw. 130 cm (Teleskopstöcke) mit 5 Kilo aus einer Fallhöhe von 25 cm geprüft und ggf. Verformungen oder Brüche festgehalten.

Die Stöcke wurden mittig mit fünf Kilo dynamisch belastet. Nicht alle überstanden das.



Welcher wofür?

Welcher ist der richtige Stock für mich? Faltstock oder Teleskopstock? Beide Systeme haben ihre spezifischen Vor- und Nachteile.

Faltstöcke

- +** kurze Transportlänge, leicht
- komplizierteres Handling, geringerer Verstellbereich, unkomfortabler Transportumfang (Elemente schieben sich nicht ineinander)

Teleskopstöcke

- +** einfache Handhabung, stabil, kompaktes Transportmaß
- größere Transportlänge (passt meist nicht in den Rucksack), oft schwerer, störanfälliger (mehr Klemmen)

Faltstöcke

Camp Sky Carbon

| | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Preis | 99,90 Euro |
| Herstellungsland | China |
| Vertrieb | camp.it |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 377 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 400 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 36 cm / 35 cm |
| Anzahl Elemente | 5 |
| Material | Alu / Carbon |
| Art der Klemmen | Spannsystem / Klapp-Außenklemme |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 114 – 135 cm |
| Zubehör / Besonderheit | 35/50/90-mm-Teller, Transportsack |

TESTERGEBNISSE

| | |
|------------------------------|------------------------------------|
| MECHANISMUS | |
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |
| GRIFF | |
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★☆ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★★ |
| SPITZE | |
| Material | Hartmetall |
| Flexspitze | nein |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |
| ROBUSTHEIT | |
| Durchbiegung statisch ** | 8 cm |
| Bruchtest*** | in der Fixierung deutlich verbogen |

Das sagt der Hersteller Sky Carbon ist ein faltbarer, ultraleichter vielseitiger Stock. Der Sky Carbon Stock ist aus Carbonfaser- und Aluminiumsegmenten hergestellt, um das bestmögliche Verhältnis aus Festigkeit, Gewicht und Steifheit zu bieten. Der ergonomische Griff mit Schlinge gewährleistet Komfort bei jeglicher Anwendung. Die innen liegende, plastikgeschützte Schnur ermöglicht ein einfaches Auf- und Abbauen in allen Situationen.

Testeindruck Der Sky Carbon ist einfach in der Bedienung. Die Außenklemme und der Griff machen einen etwas einfachen Eindruck, sonst sieht die Verarbeitung aber gut aus. Die Mischung aus Alu- und Carbonsegmenten ist sinnvoll und sorgt für ein niedriges Gewicht. Der Sky Carbon ist biegsam und besteht den Crashtest mit einer leichten Verbiegung des Verbindungselements.

Fazit Wer einen Stock mit einem kompakten Packmaß haben möchte, ist mit dem 5-teiligen Camp gut beraten. Er ist vom Packmaß her der kürzeste Stock im Test. Auch leicht ist der Camp und mit einem Preis von 100 Euro für einen Carbonstock preiswert. Bei starker Belastung flexiert der Camp auffällig weg, schlussendlich ist er aber stabil genug.

- +** kleines Packmaß, preiswert
- flexiert auffällig stark

* Gewicht komplett mit montiertem (Sommer-)Teller
** Durchbiegung gemessen bei 130 cm Stocklänge und 10 kg Belastung mittig
*** getestet mit 5 Kilo bei einer Sturzhöhe von 25 cm (125 cm faltstöcke, 130 cm Teleskopstöcke)

Darauf kommt es an



Handschlaufe: Eine gute Handschlaufe ermöglicht es, viel Gewicht auf den Stock zu übertagen.

Griff: Ergonomisch und angenehm in der Haptik sollte der Griff sein und von der Größe her auch zur Hand passen.

Griffverlängerung: Die Griffverlängerung erlaubt es, den Stock auch mal tiefer zu greifen, ohne gleich die Länge verändern zu müssen.

Klemmen: Die unterschiedlichen Klemmen bei Bergstöcken müssen zuverlässig die eingestellte Höhe des Stocks beibehalten, auch bei stundenlangem Einsatz.





ALPIN URTEIL

GUT

ALPIN URTEIL

GUT

Helinox Passport TL 130

| | |
|------------------------------|---|
| Preis | 159,95 Euro |
| Herstellungsland | Südkorea |
| Vertrieb | de.helinox.eu |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 360 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 380 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 37,1 cm / 36,5 cm |
| Anzahl Elemente | 4 |
| Material | Alu |
| Art der Klemmen | Spannsystem / Innenklemme |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 117 – 130 cm |
| Zubehör / Besonderheit | Klett-Packband auch am Einzelstock, tiefer gezogener Griff |

TESTERGEBNISSE

| | |
|------------------------------|--|
| MECHANISMUS | |
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |
| GRIFF | |
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★☆ |
| SPITZE | |
| Material | Wolfram / Carbid |
| Flexspitze | nein |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | geringe Verformung am unteren Segment |

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| ROBUSTHEIT | |
| Durchbiegung statisch ** | 9 cm |
| Bruchtest*** | Segment deutlich verbogen |

Das sagt der Hersteller Der Passport TL 130 adjustable Trekkingstock von Helinox ist sowohl ultraleicht als auch sehr stabil und belastbar durch die Verwendung von DAC TH72M Aluminium. Die Falttechnologie ermöglicht dabei ein minimales Packmaß ohne aufwendige Klemmmechanik, sodass die Stöcke für alle Einsatzbereiche mit kleinem und leichtem Gepäck ideal sind.

Testeindruck Schlank und recht edel sieht der Helinox Passport aus. Fast meint man beim ersten Eindruck, er sei instabil, durch das hohe Maß an (gewollter) Flexibilität hält er dann aber doch recht viel aus. Die Handhabung ist gut, der Griff angenehm und vor allem ist er leicht.

Fazit Wo Helinox herkommt, merkt man schnell. Der Mutterkonzern DAC stellt vor allem Zeltgestänge her. Daher ist der Helinox auch extrem flexibel, gleichzeitig aber recht robust. Den Crashtest übersteht er mit einer leichten Verbiegung eines Segments. Ansonsten ist der Stock klein und leicht und gut in der Handhabung. Mit der kurzen Spitze ist er definitiv ein reiner Sommerstock.

- +

 leicht, klein
- teuer

Komperdell Carbon Ultralite Vario 4

| | |
|------------------------------|---|
| Preis | 139,95 Euro |
| Herstellungsland | Österreich |
| Vertrieb | komperdell.com |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 460 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 470 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 46 cm / 46,5 cm |
| Anzahl Elemente | 4 |
| Material | Alu / Carbon |
| Art der Klemmen | Spannsystem / Klapp-Außenklemme |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 120 – 145 cm |
| Zubehör / Besonderheit | 3 Jahre Reparaturservice, große Teller |

TESTERGEBNISSE

| | |
|------------------------------|------------------|
| MECHANISMUS | |
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★★ |
| GRIFF | |
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★★ |
| SPITZE | |
| Material | Wolfram / Carbid |
| Flexspitze | nein |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |

| | |
|--------------------------|-----------|
| ROBUSTHEIT | |
| Durchbiegung statisch ** | 5 cm |
| Bruchtest*** | bestanden |

Das sagt der Hersteller Der Carbon Ultralite Vario 4 von Komperdell ist ein vierteiliger Teleskopstock zum Falten mit extra kleinem Packmaß. Der Trekkingstock der Premiumklasse ist aus Carbon gefertigt und das untere Teil des Stocks wurde zusätzlich durch Titanal Rocksleeve unschlagbar widerstandsfähig gemacht.

Testeindruck Der Komperdell fällt bei den Faltstöcken etwas aus der Reihe. Er ist nicht ultrakompakt wie die anderen Faltstöcke (es gibt ihn auch in einer 125-cm-Version, dann ist die Transportlänge 42 cm), dafür aber ultra stabil. Die Verschraubung der Elemente ist absolut sicher, die obere Außenklemme auch. Das Auf- und Zudrehen dauert etwas länger als bei anderen Stöcken.

Fazit Der Carbon Ultralite Vario 4 ist grundsolide, für einen Faltstock eher groß (vom Packmaß her) und schwer. Wer aber nicht auf die typischen Vorteile eines Faltstocks Wert legt und einen relativ kompakten Stock will, der ist mit dem Komperdell gut beraten. Denn verglichen mit einem Teleskopstock ist der Vario 4 klein und leicht

- +

 sehr stabil
- für einen Faltstock großes Packmaß

ALPIN TEST-SIEGER

Faltstöcke

Leki MicroVarioCarbon

| | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Preis | 159,95 Euro |
| Herstellungsland | Tschechien |
| Vertrieb | leki.com |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 458 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 450 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 38 cm / 38 cm |
| Anzahl Elemente | 5 |
| Material | Carbon |
| Art der Klemmen | Spannsystem / Klapp-Außenklemme |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 100 – 130 cm |
| Zubehör / Besonderheit | Griffverlängerung, Transportsack |

TESTERGEBNISSE

| | |
|------------------------------|-----------------|
| MECHANISMUS | |
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |
| GRIFF | |
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★☆ |
| SPITZE | |
| Material | Hartmetall |
| Flexspitze | ja |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |

| | |
|--------------------------|-----------|
| ROBUSTHEIT | |
| Durchbiegung statisch ** | 4,5 cm |
| Bruchtest*** | bestanden |

Das sagt der Hersteller Mit deinem faltbaren Begleiter aus Carbon geht es mühelos über Stock und Stein. Dank Push-Button Release Mechanismus kannst du ihn blitzschnell auf- und abbauen und er passt dank kleinem Packmaß sogar ins Handgepäck! Unterschiedliche Längen-/Höhenanforderungen meistert er dank Speed Lock 2 mit links.

Testeindruck Hochwertig, das ist der Eindruck, der sich beim MicroVarioCarbon von Leki schnell aufdrängt. Besonders die Verbindungsstücke zwischen den Elementen sind edel gemacht und, wie sich bei der Belastung zeigt, auch stabil genug. Das Handling ist gut, auch Griff und Griffverlängerung sind solide. Das Carbonmaterial macht den Stock zudem sehr steif, man hat beim Gehen nie das Gefühl, dass der Stock wegnicken könnte.

Fazit Wer einen Stock mit kurzem Packmaß sucht, der dennoch stabil ist, ist mit dem Leki MicroVarioCarbon bestens beraten. Einige andere Faltstöcke sind eher als „Zweitstöcke“ für Klettersteige etc. anzusiedeln, der Leki kann alles. Dass der kompakte Stock mit seinen 130 cm maximaler Länge kein Abstiegsgerät für Riesen darstellt, ist auch klar.

- +

 stabil, kompakt
- teuer

Swix Sonic X-Trail Carbon

| | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Preis | 119,95 Euro |
| Herstellungsland | Litauen |
| Vertrieb | swixsport.de |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 378 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 385 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 39 cm / 42 cm |
| Anzahl Elemente | 4 |
| Material | Carbon |
| Art der Klemmen | Spannsystem / Drehaußenklemme |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 100 – 120 cm |
| Zubehör / Besonderheit | Griffverlängerung |

TESTERGEBNISSE

| | |
|------------------------------|------------|
| MECHANISMUS | |
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |
| GRIFF | |
| Material | Kork |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★★ |
| Schlaufe | ★★★★☆ |
| SPITZE | |
| Material | Hartmetall |
| Flexspitze | ja |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | ja |

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| ROBUSTHEIT | |
| Durchbiegung statisch ** | 8 cm |
| Bruchtest*** | in der Fixierung gebrochen |

Das sagt der Hersteller Der SWIX Sonic X-Trail Carbon ist ein superleichter, 100-prozentig auf Leistung ausgerichteter Stock. Hauptmerkmale sind sein geringes Gewicht, seine hohe Steifigkeit und seine funktionalen Komponenten. Das einzigartige SWIX Sonic Verschlusssystem ermöglicht eine Einstellung über einen Bereich von 20 cm hinweg.

Testeindruck Positiv fällt beim Swix sofort der Korkgriff auf. Mit unter 400 Gramm ist der Sonic X-Trail Carbon auch leicht, das Packmaß von 42 cm ist mäßig. Die Spitze des Stocks ist auffällig kurz und wirklich nur für den Sommeruntergrund geeignet. Das Handschlaufen-System hat uns nicht überzeugt (es gibt drei verschiedenen Größen). Beim Belastungstest ist der Swix der einzige Stock, der im Verbindungsstück gebrochen ist.

Fazit Der Swix Sonic X-Trail Carbon ist mit 120 Euro ein Stock mit einem attraktiven Preis. Für einen Carbonstock biegt er sich aber sehr weit durch und bricht beim Belastungstest schließlich am Verbindungsstück. Der Drehverschluss am oberen Segment ist einzigartig, konnte uns aber auch nicht voll überzeugen, ebensowenig die Handschlaufen.

- +

 preiswert
- bei Belastung gebrochen



ALPIN URTEIL

SEHR GUT

ALPIN URTEIL

BEFRIEDIGEND

* Gewicht komplett mit montiertem (Sommer-)Teller
** Durchbiegung gemessen bei 130 cm Stocklänge und 10 kg Belastung mittig
*** getestet mit 5 Kilo bei einer Sturzhöhe von 25 cm (125 cm Faltstöcke, 130 cm Teleskopstöcke)

Teleskopstöcke

Camp Backcountry

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Preis | 34 Euro |
| Herstellungsland | China |
| Vertrieb | camp.it |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 540 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 570 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 65 cm / 64 cm |
| Anzahl Elemente | 3 |
| Material | Alu |
| Art der Klemmen | Innenklemmen |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 65 – 135 cm |
| Zubehör / Besonderheit | 35/50/90-mm-Teller |

TESTERGEBNISSE

MECHANISMUS

| | |
|-----------------------------|-------|
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |

GRIFF

| | |
|-----------|-------|
| Material | Gummi |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★☆ |

SPITZE

| | |
|------------------------------|------------|
| Material | Hartmetall |
| Flexspitze | nein |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |

ROBUSTHEIT

| | |
|--------------------------|-----------|
| Durchbiegung statisch ** | 5 cm |
| Bruchtest*** | bestanden |

Das sagt der Hersteller Der Stock Backcountry, aus Aluminiumlegierung 7075, ist extrem widerstandsfest. Teleskopartig, mit drei graduierten Segmenten für eine einstellbare Länge von 65 bis 135 cm, mit einem Gummigriff und einer Handschlaufe, die für mehr Komfort einstellbar ist. Die Spitze ist aus Hartmetall, um mehr Leistung und weniger Abnutzung zu gewährleisten.

Testeindruck Grundsolide! Das ist der Eindruck des Camp Backcountry. Und mit einem Preis von 34 Euro natürlich unschlagbar preiswert. Bei genauer Betrachtung erklärt sich dann auch der Preis. Der Griff ist beim Schwitzen nicht mehr sehr angenehm (aber gut geformt), der Stock ist sehr schwer, und die Innenklemmen halten im Neuzustand sehr gut, bereiten aber, wenn man die Stöcke nicht pflegt, die Probleme, die man von den klassischen Spreizklemmen kennt.

Fazit Der Stock für Spärfüchse und Gelegenheitsnutzer. Mit dem Camp Backcountry macht man ganz sicher nichts falsch, wenn man den Stock nicht über Jahre hinweg intensiv nutzen möchte und in Sachen Gewicht und Details keine hohen Ansprüche stellt.

- + stabil, preiswert
- schwer



Komperdell Explorer Contour

| | |
|------------------------------|--|
| Preis | 89,95 Euro |
| Herstellungsland | Österreich |
| Vertrieb | komperdell.com |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 464 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 460 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 66 cm / 65 cm |
| Anzahl Elemente | 3 |
| Material | Alu |
| Art der Klemmen | Klapp-Außenklemmen |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 102 – 140 cm |
| Zubehör / Besonderheit | 3 Jahre Reparaturservice, mittelgroße Teller |

TESTERGEBNISSE

MECHANISMUS

| | |
|-----------------------------|-------|
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |

GRIFF

| | |
|-----------|-----------------|
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★☆ |

SPITZE

| | |
|------------------------------|------------------|
| Material | Wolfram / Carbid |
| Flexspitze | nein |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |

ROBUSTHEIT

| | |
|--------------------------|-----------|
| Durchbiegung statisch ** | 5 cm |
| Bruchtest*** | bestanden |

Das sagt der Hersteller Der Komperdell Explorer Contour Trekkingstock mit Power Lock 3.0 Verschluss, gepolsterten Komfortschlaufen und Vario Trekkingtellern ist der optimale Begleiter auf jeder Trekkingtour. Der Explorer Contour Power Lock ist ein hochwertiger Trekkingstock aus robustem Aluminium.

Testeindruck Sofort ins Auge fallen beim Explorer die wertigen Außenklemmen aus Aluminium. Es braucht zwar etwas Kraft, um den Hebel umzulegen, aber dafür hält er. Für seine Länge ist der Stock leicht. Auch auf maximaler Nutzungslänge ist der Explorer noch sehr stabil. Einzig die Verstellbarkeit der Schrauben an den Klemmen (wenn es denn mal nötig sein sollte, die Klemmen nachzujustieren) funktioniert nur mit Werkzeug. Gut ist auch, dass man die Segmente nicht komplett herausziehen kann.

Fazit Der Komperdell Explorer Contour ist so etwas wie die Mutter aller Stöcke mit Außenklemme. Der Contour ist stabil, zeigt sich unbeeindruckt von unserem Crashtest und ist vom Preis her interessant. Und die drei Jahre Reparaturservice sind eine gute Sache für den Endverbraucher.

- + stabil, preiswert
- Klemmen nur mit Werkzeug justierbar



Helinox Ridgeline LB 135

| | |
|------------------------------|--|
| Preis | 169,95 Euro |
| Herstellungsland | Südkorea |
| Vertrieb | de.helinox.eu |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 450 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 470 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 60,9 cm / 61 cm |
| Anzahl Elemente | 3 |
| Material | Alu |
| Art der Klemmen | Druckknopf / vertikale Klapp-Außenklemme |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 102 – 135 cm |
| Zubehör / Besonderheit | Klett-Packband |

TESTERGEBNISSE

MECHANISMUS

| | |
|-----------------------------|-------|
| Bedienung | ★★★★★ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★★ |

GRIFF

| | |
|-----------|-----------------|
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★★ |

SPITZE

| | |
|------------------------------|------------|
| Material | Hartmetall |
| Flexspitze | nein |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |

ROBUSTHEIT

| | |
|--------------------------|-----------|
| Durchbiegung statisch ** | 5,5 cm |
| Bruchtest*** | bestanden |

Das sagt der Hersteller Die Stöcke der Ridgeline Serie kombinieren leichtes Gewicht mit Festigkeit für Trekking, Gebirge und Ski für anspruchsvolle Tagesausflüge oder wochenlange Wanderungen. Der Helinox LB135 nutzt eine Kombination aus vertikalem Hebelsystem und einem speziellen Druckknopfsystem.

Testeindruck Die vertikal angebrachte Klemme ermöglicht es, den Hebel länger zu machen und damit weniger Kraft aufwenden zu müssen. Der Druckknopf-Verschluss des unteren Segments funktioniert super, kann sich nicht verdrehen und öffnet sich beim Zusammenschieben automatisch. Zudem ist der Helinox stabil und für einen Teleskopstock relativ kompakt.

Fazit Hochwertig, stabil und mit einigen raffinierten Details. Die Koreaner können Alurohre machen (der Mutterkonzern DAC macht Zeltgestänge) und das zeigen sie hier. Zudem sind die Klemmmechanismen gut und funktionell, der Stock ist stabil und einfach in der Bedienung. Außer dem Preis haben wir nichts, was uns nicht gefallen hätte.

- + stabil, einfache Bedienung
- teuer

Leki Sherpa XL AS

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Preis | 129,95 Euro |
| Herstellungsland | Tschechien |
| Vertrieb | leki.com |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 544 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 540 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 72 cm / 70 cm |
| Anzahl Elemente | 3 |
| Material | Alu |
| Art der Klemmen | Klapp-Außenklemmen |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 72 cm – 145 cm |
| Zubehör / Besonderheit | Shock-Absorber, EVA-Griffverlängerung |

TESTERGEBNISSE

MECHANISMUS

| | |
|-----------------------------|-------|
| Bedienung | ★★★★☆ |
| Verstellbarkeit (Bedienung) | ★★★★☆ |

GRIFF

| | |
|-----------|-----------------|
| Material | EVA (Moosgummi) |
| Ergonomie | ★★★★★ |
| Haptik | ★★★★☆ |
| Schlaufe | ★★★★☆ |

SPITZE

| | |
|------------------------------|------------|
| Material | Hartmetall |
| Flexspitze | ja |
| Festigkeit / Bruchsicherheit | bestanden |

ROBUSTHEIT

| | |
|--------------------------|-----------|
| Durchbiegung statisch ** | 5,5 cm |
| Bruchtest*** | bestanden |

Das sagt der Hersteller Er bietet dir die volle Palette an Features: Komfortable Aergon CorTec Griffe, Speed Lock Verstellsystem zur einfachsten Längen Anpassung, leichte Rohre aus hochfestem Aluminium und Antishock zur Schonung der Gelenke. Ein absoluter Alleskönner mit enormen Stabilitätsreserven.

Testeindruck Er ist einer der schwersten Stöcke im Test, aber auch einer der längsten und der einzige Stock mit einer Dämpfung. Von daher ist das Gewicht gerechtfertigt. Die Bedienung des Leki ist wie bei allen Stöcken mit Außenklemmen recht einfach. Schön ist der weit runtergezogene Griff. Probleme bereitete uns die Klemme des unteren Segments bei einem Stock. Das Segment konnten wir mit etwas Kraft auch bei maximaler Klemmung einschieben.

Fazit Ein grundsolider Stock mit einer einfachen, aber effizienten Dämpfung – wenn da nicht das Einsinken des unteren Elements wäre. Der Sherpa XL AS ist der einzige Stock im Test, der sich bei „normaler“ Belastung mit dem Körpergewicht zusammenschieben ließ. Sicherlich ein Detail, das schnell abzustellen ist, aber für den Kunden erst mal ärgerlich.

- + mit Dämpfung, guter Griff
- zu geringe Klemmwirkung

* Gewicht komplett mit montiertem (Sommer-)Teller

** Durchbiegung gemessen bei 130 cm Stocklänge und 10 kg Belastung mittig

*** getestet mit 5 Kilo bei einer Sturzhöhe von 25 cm (125 cm faltstöße, 130 cm Teleskopstöße)



ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Swix Sonic Moutain Pro

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Preis | 149,95 Euro |
| Herstellungsland | Litauen |
| Vertrieb | swixsport.de |
| Gewicht Hersteller (Paar) | 360 g |
| Gewicht nachgewogen (Paar) * | 380 g |
| Packmaß Herst. / nachgem. | 56 cm / 62 cm |
| Anzahl Elemente | 3 |
| Material | Carbon |
| Art der Klemmen | Dreh-Klemmsystem |
| Verstellbarkeit (gemessen) | 56 cm – 140 cm |
| Zubehör / Besonderheit | Kork-Griff-Verlängerung |

TESTERGEBNISSE

MECHANISMUS

Bedienung ★ ★ ★ ★ ☆

Verstellbarkeit (Bedienung) ★ ★ ★ ★ ☆

GRIFF

Material ★ ★ ★ ★ ☆ Kork

Ergonomie ★ ★ ★ ★ ☆

Haptik ★ ★ ★ ★ ☆

Schlaufe ★ ★ ★ ★ ☆

SPITZE

Material ★ ★ ★ ★ ☆ Hartmetall

Flexspitze ★ ★ ★ ★ ☆ bedingt

Festigkeit / Bruchsicherheit ★ ★ ★ ★ ☆ bestanden

ROBUSTHEIT

Durchbiegung statisch ** 5 cm

Bruchtest*** bestanden

Das sagt der Hersteller Der SWIX Sonic Mountain Pro ist ein leichter dreiteiliger Stock aus 100 Prozent Carbon. Das SWIX Sonic-Verschlusssystem sichert die feste Arretierung nach jeder Neueinstellung der Länge. Wird mit Multigriff aus Kork ausgeliefert.

Testeindruck Der Swix Sonic Mountain Pro ist ein hochwertiger Bergstock ganz aus Carbon. Damit ist er leicht. Die Außen-Drehklemmen haben uns nicht überzeugt. Die Klemmwirkung ist gut, die Handhabung nicht ganz so. Es ist nirgends aufgezeichnet, wie man die Klemme zudrehen muss. Und dass man die Stocklänge am unteren Segment einstellt, ist für das Schwunggewicht, auch wenn es ein leichter Stock ist, nicht günstig. Ähnlich wie der Faltstock hat auch der Sonic Mountain Pro eine sehr kurze Spitze und eine Handschlaufe mit einem geringen Verstellbereich.

Fazit Swix macht alles etwas anders als die anderen. Der Sonic Mountain Pro ist stabil und funktioniert. Und wer mit den Drehklemmen zurecht kommt und die richtige Handschlaufen-Größe aussucht, hat mit dem Stock einen leichten Begleiter für sommerliche Touren.

- ➕ leicht, angenehmer Griff
- ➖ Drehklemmen gewöhnungsbedürftig

* Gewicht komplett mit montiertem (Sommer-)Teller
** Durchbiegung gemessen bei 130 cm Stocklänge und 10 kg Belastung mittig
*** getestet mit 5 Kilo bei einer Sturzhöhe von 25 cm (125 cm Faltstöcke, 130 cm Teleskopstöcke)

➔ Fortsetzung von Seite 44.

worden. Der andere Stock des Sherpa XL AS war in Ordnung.

Ansonsten muss man allen Testkandidaten hier sehr gute Performance bescheinigen. Die Fixierungen halten.

Ein weiterer Punkt ist die Stabilität der Stockspitzen. Dass man mit der Spitze zwischen zwei Steinen hängenbleibt, ist alltäglich. Man muss dann schnell reagieren und den Stock lösen, aber ein gewisser Hebel auf die Spitze lässt sich meist nicht verhindern. Wenn man nicht aufpasst, ist der Stock ab! Wir haben die Stöcke mit den Spitzen fixiert und am Griff mit sechs Kilo belastet. Das ist nicht sehr viel, entspricht aber nach unseren Messungen in etwa der Kraft, die man auf den Stock ausübt, wenn man in der oben genannten Situation gut reagiert. Diesen Test haben alle Stöcke gut überstanden, teilweise unter wüsten Verbiegungen. Stöcke mit sehr kurzen Spitzen (vor allem Swix) tun sich hier etwas leichter, da der Hebel geringer ist. Und alle Modelle mit Flexspitzen hatten dabei eh kein Problem:

Wenn überhaupt, drohte dabei nur die Spitze abzubrechen.

Interessanter war der Test mit der statischen und dynamischen Belastung. Hiermit wollten wir nachstellen, welche Kräfte die Stöcke aushalten müssen, wenn man beim Gehen ausrutscht und plötzlich recht hohe Kräfte auf den Stock einwirken. Dazu haben wir die Stöcke auf 125 cm (Faltstöcke) bzw. 130 cm (Teleskopstöcke) ausgezogen, rechts und links aufgelegt und mittig belastet. Statisch mussten die Stöcke zehn Kilo aushalten. Einige haben sich dabei massig durchgebogen, allen voran der dünne Alu-Faltstock von Helinox. Kein Wunder, macht der Mutterkonzern doch vor allem Zeltgestänge, und die müssen sich ja auch durchbiegen. Aber Schaden genommen hat keiner der Stöcke.

Bei dem dynamischen Test mit fünf Kilo und einer Sturzhöhe von 25 cm sah das anders aus. Haben alle Teleskopstöcke diesen Test noch gut überstanden, trennte sich bei den Faltstöcken die Spreu vom Weizen. Helinox überstand die Tortur mit einer leichten Verbiegung eines Segments, beim Camp verbog sich ein Verbindungsstück, beim Swix Faltstock ist eines der Verbindungsstücke gebrochen. Der Stock war nicht mehr zu gebrauchen.

Am besten geschlagen haben sich bei dem Test die Stöcke der zwei Branchen-Riesen Leki (MicroVarioCarbon) und Komperdell (Carbon Ultralite Vario 4). Der Komperdell ist von der Transportlänge und dem Packmaß her aber kein typischer Faltstock, weshalb wir in dieser Kategorie dem Leki die bessere Bewertung gegeben haben.

Welche Art der Klemmung man bevorzugt und welche Details einem wichtig sind, versucht man am besten herauszufinden, indem man im Geschäft unterschiedliche Stöcke in die Hand nimmt und ausprobert. Bei den Markenherstellern gibt es fast keine schlechten Stöcke mehr. Es gibt aber Systeme, die sich einfacher und schneller bedienen lassen als andere. Besonders angetan hat uns diesbezüglich der Helinox Ridgeline bei den Teleskopstöcken. Absolute Klemm-

sicherheit bei einfachster Bedienung. Daher ist der Stock, auch wenn er sehr teuer ist, unser Testsieger dieser Kategorie. Wer nicht bereit ist, so viel Geld für einen Bergstock auszugeben, findet mit dem Komperdell Explorer Contour einen grundsoliden und stabilen Stock unter 100 Euro. Und wem das noch immer zu viel ist, der kann sich auch für 34 Euro den Backcountry von Camp zulegen. ➔

FAZIT

Die Auswahl ist groß, und es konkurrieren verschiedene Systeme mit spezifischen Stärken und Schwächen miteinander. Wer einen grundsoliden Stock für Bergtouren aller Art sucht, wird bei **Teleskopstöcken** (oder bei dem Faltsystem von Komperdell) fündig. Unser **Testsieger** hier ist der **Helinox Ridgeline LB 135**, der in der Handhabung besonders überzeugte, aber auch sehr stabil war. Er ist allerdings auch der teuerste Stock im Test. Deutlich weniger muss man für den **Komperdell Explorer Contour** bezahlen, unseren **Allround-Tipp**. Bei den **Faltstöcken** hat uns der **Leki MicroVarioCarbon** am meisten überzeugt. Er ist sehr stabil und lässt sich trotzdem klein zusammenfallen und ist einfach in der Handhabung.

Test im November:

Tourenski

Ja, es ist schon wieder so weit. Der nächste Winter steht vor der Tür und es wird Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, mit welchem Ski man die Touren der Saison 2017/2018 angehen möchte. Wir haben fast die komplette Palette der Tourenski getestet und die Stärken und Schwächen herausgearbeitet.



Wichtige Details



Kurze Stockspitzen reichen im Sommer aus. Sollte der Stock auch mal im Winter eingesetzt werden, sind lange Spitzen empfehlenswert.



Die Handschlaufen von Swix gibt es in drei verschiedenen Längen, sie haben einen geringen Verstellbereich.



Wertig: Die Verbindung am Leki MicroVarioCarbon ist stabil und sauber gemacht.



Die Einstellschraube des Leki Sherpa XL AS (unten) lässt sich nicht eng genug einstellen.



Verschieden, aber doch funktionell: die Verschlüsse von Camp (links) und Komperdell.